

Wenn man seinem Cockpit nicht mit einem modernen Radio die Harmonie klauen will, muss man auf originale BMW Radios zurückgreifen. Diese haben aber kein Line-In, abgesehen von den Kassettenradios die oft ein CD-Wechsleranschluss besitzen, mit dem eine Line-In-Möglichkeit vorhanden ist.

Vorweg sollte sich keiner an solch einen Umbau rantrauen, der nicht wirklich mit einem LötKolben zu Recht kommt, und das nötige Grundwissen in Elektronik hat. Aus dem Grund beschreibe ich auch nicht jeden Anschluss im Detail.

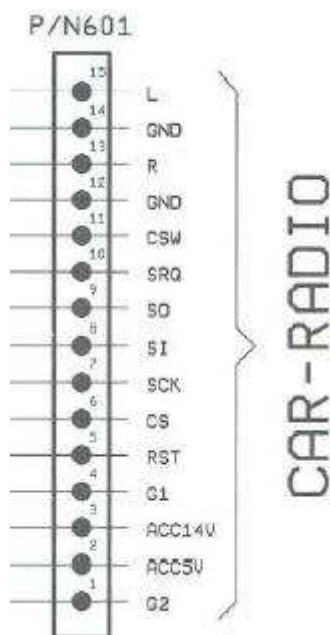
Ich habe mich hier speziell auf das BMW Business CD RDS (BMW CD 23) konzentriert, ich werde aber auch noch andere BMW Radios unter die Lupe nehmen, sobald ich Versuchskandidaten hab.

(Das Baugleiche Kassettenradio BMW Business RDS hat nahezu gleiche Anschlüsse, diese Anleitung kann auf dieses also quasi übernommen werden.)



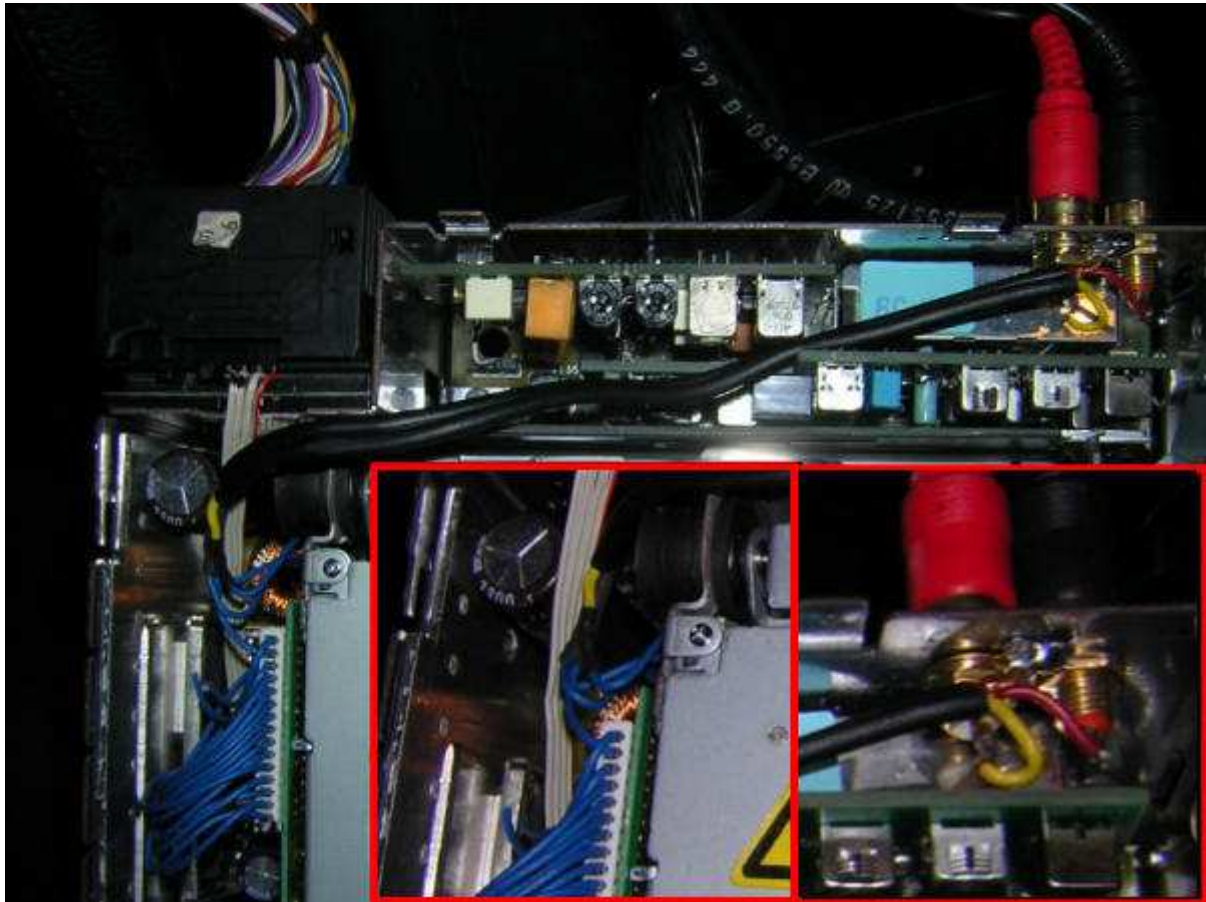
Line-In:

Das CD-Laufwerk ist über einen Stecker mit dem Radio verbunden über 15 blauen Leitungen. Im folgenden Bild ist die Belegung des Steckers zu sehen.



Die Leitungen 15 und 13 werden durchtrennt und werden mit einem abgeschirmten Kabel verbunden. Leitung 14 wird abgegriffen, und wird mit der Abschirmung verbunden.

Dieses Kabel wird anschließend bis zur Rückseite verlegt, und dort mit Chinchdosen verlötet welche am Gehäuse angebracht wurden. Das ganze ist in folgendem Bild zu sehen.



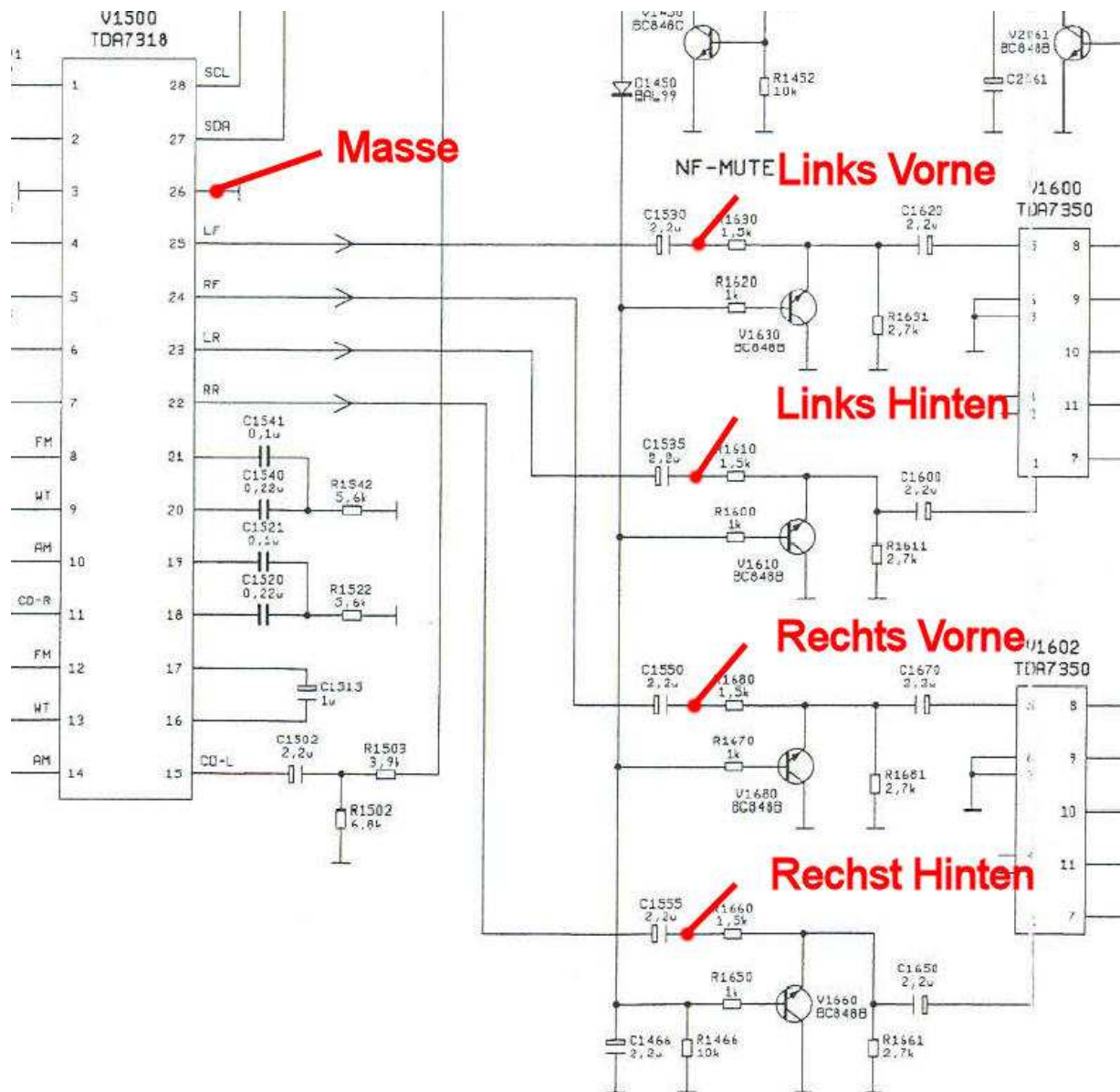
Bei jedem Tittelwechsel wird der Line-In-Eingang kurz unterbrochen, um diese Unterbrechungen zu hintergehen, habe ich eine CD gebrannt die ein einziger Song mit 80 Minuten enthält, somit ist die Häufigkeit der Unterbrechung minimiert.

Über diesen Line-In kann nun jedes Gerät mit Line-Pegel angeschlossen werden, vom Discman, zum iPod bis zum CarPC. (Eine Tittelwahl über das Radio ist jedoch nicht möglich!)

Line-Out:

Die beiden Signale CD-Laufwerk und Radio werden am Audioprozessor verarbeitet, und anschließend an die Endstufe weiter geleitet, dazwischen kann man das Signal mit Line-Pegel abgreifen.

In folgendem Bild sind der Audioprozessor und die Endstufen dargestellt, ebenfalls sind die Anschlussstellen gekennzeichnet, wo das Line-Out-Signal abgegriffen werden kann.



Um die Abschirmung (Masse) anzulöten, muss der Lack über der Leiterbahn vorsichtig abgekratzt werden dies ist im folgenden Bild zu sehen, ebenso sind die Anlötstellen gekennzeichnet.



Auch hier werden dann die gewünschten Kanäle verkabelt, die Abschirmung wird an die Leiterbahn angeschlossen, und die beiden Adern jeweils an den linken Anschluss des Kondensators wie im nächsten Bild gezeigt wird.



Auch dieses Kabel wird an die Rückwand geführt und mit Chinchdosen verbunden.



An diese Anschlüsse kann jetzt ein Verstärker angeschlossen werden, mit dem Lautstärkenregler wird auch die Lautstärke am Ausgang variiert, ebenso ist der Ausgang auch von Toneinstellungen beeinflusst.

